

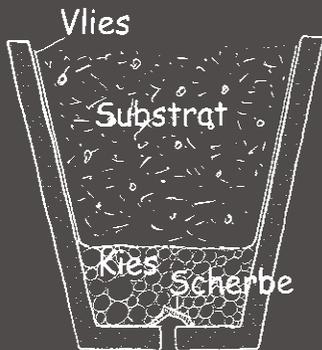
Stauden in Kübeln und Trögen



Rund um die Gefäße

Der Phantasie sind bei der Auswahl der Gefäße keine Grenzen gesetzt. So lassen sich neben handelsüblichen Gefäßen auch Holzfässer, alte Zinkwannen und ausgediente Gefäße etc. bepflanzen. Entscheidend bei der Auswahl der Gefäße ist die Frostfestigkeit des Materials. Weiterhin müssen die Gefäße standfest sein und über mehrere große Löcher im Bodenbereich verfügen. Auf eine 5-10 cm starke Drainageschicht, wie im folgenden Bild beschrieben, sollte nur bei trockenheitsliebenden Stauden verzichtet werden, da sich für diese ein besonders durchlässiges Substrat empfiehlt.

- Auf die Wasserabzugslöcher werden Tonscherben gelegt.
- Danach wird der Boden mit grobem, durchlässigen Material (Kiesel 8/12, Ziegelsplitt, Blähton, o.ä.) abgedeckt.
- Als nächstes wird das Gefäß mit einem Kunststoff-Vlies (80-150g/qm) ausgekleidet.
- Dort hinein kann das, je nach den Ansprüchen der gewünschten Stauden, ausgewählte Pflanzsubstrat gefüllt werden.



Wenn der Winter naht...

Stauden, die auch im Winter noch gut aussehen, werden erst zum Anfang des Frühlings zurück geschnitten. Die meisten der angegebenen Stauden sind in der Regel so gut winterhart, dass ein Winterschutz nicht erforderlich ist. Empfehlenswert ist dies lediglich für die empfindlicheren Arten, insbesondere die Wintergrünen und Gräser. Um die Frosteinwirkung auf die Gefäße zu minimieren, sollten sie im Winter an eine geschützte Stelle (Mauern, Hecken) gerückt werden, oder gut mit Fichtenreisig, Laub oder Luftpolsterfolie ummantelt werden. Der Wasserabzug muss jetzt unbedingt gewährleistet sein.



Die StaudenGilde
Qualität aus Erfahrung



Weitere Informationen zu unseren Jahresaktionen finden Sie unter

www.DieStaudenGilde.de



Die StaudenGilde
Qualität aus Erfahrung



Pflegeleicht und vielseitig!

Die dauerhafte Bepflanzung von Kübeln, Trögen und Balkonkästen liegt im Trend. Für diesen Zweck steht eine außerordentliche Vielfalt an Arten und Sorten von Stauden zur Verfügung, die hinsichtlich Blüten- und Blattschmuck, Pflegeleichtigkeit und Verwendungsmöglichkeiten keine Wünsche offen lässt. Bereiche mit ungünstigen Boden- und Lichtverhältnissen im Garten, der Balkon, betonierte Hinterhöfe und Dachterrassen können so bereichert und akzentuiert werden. Die Mobilität der Kübel ermöglicht ständig veränderbare Gartenbilder. Nicht zuletzt werden Kosten gespart und Pflegeaufwand verringert, da nicht jedes Jahr neu gepflanzt werden muss und auch die Bewässerung und Düngung in wesentlich größeren Abständen erfolgen kann.



Das Staudenarrangement

Viele Stauden eignen sich auch sehr gut zur Verwendung in Pflanzenarrangements. Hierbei muss darauf geachtet werden, dass alle Stauden in einem Arrangement sowohl in Bezug auf den Standort, als auch in Bezug auf das Substrat ähnliche Ansprüche haben.

Auch Themenarrangements zu gestalten, wie z.B. einen Miniatursteingarten, Kräutergarten, Schmetterlingsgarten, oder Duftgarten ist in Kübeln möglich.

Vollsonnig!



Geeignete Pflanzen für die sonnige Lage:

- Niedrige Astern
- Calamintha nepeta
- Coreopsis verticillata in Sorten
- Dryas x suendermannii
- Euphorbia cyparissias
- Gaura lindheimeri
- Geranium in Sorten
- Gräser
- Helianthemum in Sorten
- Lavandula angustifolia
- Nepeta faassenii
- Origanum in Sorten
- Salvia nemerosa und officinalis
- Sedum in Sorten
- Teucrium chamaedrys
- Thymus x citriodorus
- Echinacea purpurea in Sorten

Miniatursteingärten



- Alyssum saxatile
- Androsace sempervivoides
- Anthemis marschalliana
- Arabis und Aubrieta - Sorten
- Artemisia schmidtiana 'Nana'
- flache Campanula
- Dianthus Caesius-Hybr.
- Draba
- Geranium cinereum
- Gypsophila repens
- Iberis
- Phlox subulata und douglasii
- flache Sedum
- Sempervivum
- flache Thymus
- flache Veronica
- Saxifraga paniculata

Schattig? ...Schön!



Geeignete Pflanzen für Halbschatten und Schatten:

- Asarum europaeum
- Astilbe glaberrima Sprite
- Bergenia Hybride
- Carex hachijoensis Evergold
- Carex morrowii Variegata
- Chiastophyllum oppositifolium
- Festuca gautieri
- Fuchsia magellanica (Winterschutz)
- Heuchera
- Hosta
- kleine Farne
- Saxifraga x urbium
- Sedum Hybridum Immergrünchen'
- Waldsteinia geoides

Ein paar Pflegetipps

- nicht zu eng pflanzen, damit sich die Stauden nicht später gegenseitig bedrängen
- nach dem Pflanzen gut angießen
- Steingartenstauden nur in Ausnahmefällen gießen
- alle anderen Stauden lieber selten, aber durchdringend gießen, bei starker Austrocknung tauchen
- für Steingartenstauden reicht eine Gabe Langzeitvolldünger im Frühjahr
- Prachtstauden müssen ggf. alle 4-6 Wochen nachgedüngt werden
- einige Stauden, wie Katzenminze und Salbei, sollten nach der ersten Blüte zurück geschnitten werden, da sie dann noch einmal blühen

